SPEZIAL MZ-PREIS

Die Mitteldeutsche Zeitung vergibt 2012 zum ersten Mal den Theaterpreis „Harlekin“. Das Publikum | im Internet die Wahl. Auch Leser können gewinnen. Die Preisvergabe ist am 8. Dezember.


Wolfgang Pähtz FOTOS: PÄHTZ/SCHOLZ


Ingrid Adler-Munzlinger


Christine Dietzel


Bernd Hoffmann


Simone Tschacher-Gebler


Friedrich Schröder


Oliver Meyer


Lisa Treff


Karsten Helbig


Jakob Mücksch


Almut Köppe-Lochmann


Matthias Scholz


Friederike Dietzel


John Hetsch

Beliebteste Mimen gesucht

AUSWAHL Das Dorftheater Teutschenthal ist seit 17 Jahren eine Adresse für Bühnenkunst - und einmalig in der Region um Halle.

VON KORNELIA PRIVENAU

TEUTSCHENTHAL/MZ - Seit mehr als 17 Jahren wird in Teutschenthal Theater gespielt. Das Ensemble ist mit den Jahren gewachsen und was noch erfreulicher ist: Hier spielt Jung und Alt Theater - ehrenamtlich und in der Freizeit. Die Ensemblemitglieder gehen zur Schule, studieren, arbeiten in den unterschiedlichsten Berufen oder sind Rentner. Gründer der Spielstätte ist Armin Mechsner.

Ein richtiges Theater verdient auch einen Theaterpreis. Deshalb haben die Mitteldeutsche Zeitung und viele Partner aus dem nördlichen Saalekreis den Theaterpreis „Harlekin“ aus der Taufe gehoben.

Gesucht werden die beste Schauspielerin, der beste Schauspieler und der beste Nachwuchsdarsteller (siehe „Wettbewerb“). Die Künstlerin Beatrix Weißflog aus Brachwitz hat eine Keramik entworfen, die als „Harlekin“ vergeben wird. Der Niemberger Verein Alte Brennerei stellt für die Fertigung des Kunstwerkes das Material und seinen Brennofen zur Verfügung. Weitere Unterstützung kommt von der Bio-Bäckerei Fischer in Rothenburg, die einen Überraschungspreis stiftet.

Das Ensemble versteht sich als Dorftheater und wie eine große Familie. Eine, die dem Theater mit Haut und Haaren und beinahe allen Anverwandten verbunden ist. Die Mimen packen selbst alles an, was im Haus erledigt werden muss - jeder nach seinen Fähigkeiten. Und wenn es ganz eng wird, helfen Ehepartner, Brüder, Töchter, Söhne, Schwiegerkinder ...

Die Theaterleute sind äußerst sparsam. „Es gibt auch Arbeiten, die wir nicht selbst machen können. Da sparen wir dann, um Firmen zu beauftragen“, sagt der junge Förder-Vereinschef Matthias Scholz - der auch auf der Bühne steht - und ist voll des Lobes über Helfer und Sponsoren, beispielsweise die Saalesparkasse. Mit deren Unterstützung und der „theater-eigenen Sparbüchse“ waren auch in diesem Jahr wieder ein paar Anschaffungen wie Stühle, Tische und ein neuer Fußboden drin.

Ob Schauspiel, Märchen, Komödie oder Tragödie, Musik- oder Erotikprogramm - der Spielplan bietet für jeden Geschmack und jedes Alter Unterhaltung: mit Tiefgang und Höhenflug, Humor und Verzweiflung, Liebe und Hass und nicht immer mit Happy end.

Die Preisverleihung findet am Samstag, 8. Dezember, um 19 Uhr im Theater Teutschenthal statt. Die Moderation des Abends hat ein Mann aus Ostrau übernommen, dessen Handschrift eng mit der Arbeit des Kulturvereins im Schloss Ostrau verbunden ist: Steffen Wanka.

Nach der Auszeichnung der beliebtesten Mimen wird ab etwa 20 Uhr Theater gespielt. Auf dem Plan steht „Herr Rubisch fährt zur Kur“, eine Gesellschaftssatire frei nach Ephraim Kishon, die gute Unterhaltung verspricht.

Eintrittskarten zur Preisverleihung sollten wegen der begrenzten Sitzplatz-Anzahl im Theater unbedingt vorher bestellt werden unter Tel. **034601/2 11 33**

WETTBEWERB

So geht es: Leser können drei Stimmen abgeben

Die Abstimmung erfolgt im Internet. Ab heute bis zum 6. Dezember, 14 Uhr, können die Leser für ihre Theater-Lieblinge voten. Unter **www.mz-web.de/harlekin** gelangt man zum Abstimmungsformular und den Fotos der am Wettbewerb beteiligten Schauspieler. Hier hat jeder Leser und Theaterfan, der mitspielen möchte, die Qual der Wahl. Es genügen drei Klicks auf die Namen der eigenen Favoriten - männlich, weiblich und Nachwuchs - und man ist im Spiel. Wer mit abstimmt, sollte Namen und Adresse (Telefon) angeben, um an der Verlosung von Preisen teilzunehmen. Der erste Preis ist eine spannende nächtliche Besichtigung des MZ-Druckhauses in Halle, Delitzscher Straße 65, für vier Personen. Der zweite Preis wird vom Theater Teutschenthal zur Verfügung gestellt. Es ist ein Jahresabo für zwei Personen. Der dritte Preis ist ein Wein-Präsent aus Höhnstedt.

Die Bekanntgabe der Preisträger, die mit dem „Harlekin“ ausgezeichnet werden und der Leser, die gewonnen haben, erfolgt in der Ausgabe des MZ-Saalekuriers am 10. Dezember und im Internet. Auf der Webseite des MZ-Saalekuriers wird außerdem eine Fotogalerie eingerichtet.

Die schönsten Momente der Preisvergabe am 8. Dezember kann man unter **www.mz-web.de/halle** miterleben. Die Mimen-Wahl und die Preisvergabe an die Leser erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs.

Teutsches Theater Teutschenthal


Christel Würbs


Konstantin Hollmann


Florian Rückert


Hans-Georg Lorenz


Ralph-Peter Borchert


Tina Schröder


Steffi Dunzelt


Ralf Schmidt


Angelika Reese


Petra Schnerch


Sebastian Adler


Kim Schönemann


Celine Fiedler


Tabea Häßler